

Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik
Informationen zur Master-Thesis
(M.Ed. - berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik)

Im vierten Semester wird für gewöhnlich die Master-Arbeit verfasst. Die Seminare im Modul „8000: Master-Arbeit“ dienen der inhaltlichen Begleitung der Konzeption der Master-Arbeit.

Es ist wichtig zu reflektieren, dass die Master-Arbeit nicht ausschließlich als Abschluss eines Moduls anzusehen ist, sondern vielmehr Ihre Studienabschlussarbeit im engeren Sinne darstellt. Widmen Sie sich daher bitte bewusst einem Thema, das Sie ggf. auch schon während ihres vorangegangenen Studiums interessiert hat. In der Masterarbeit haben Sie die Gelegenheit, diese Thematik vertieft und umfassender als sonst im Studium zu erarbeiten.

Für die Betreuung und Benotung Ihrer Master-Arbeit benötigen Sie eine:n Erstbetreuer:in/-gutachter:in. Auch wenn Sie den Abschluss des Masterstudiums zeitlich in Abhängigkeit zum Beginn des Vorbereitungsdienstes planen, treten Sie bitte zum Ende des 3. Fachsemesters an Ihre:n gewünschte:n Erstgutachter:in. Konkret: **Bitte treten Sie frühestens ab dem 1.1. Ihres Studienabschlussjahres qua Regelstudienzeit und günstigstenfalls bis zum 1.4. an ihre:n gewünschte:n Erstgutachter:in heran.** Idealerweise geschieht dies mit einem knapp niedergeschriebenen Themenvorschlag (ca. 1 Seite), der erste Ideen zu einer leitenden Forschungsfrage für Ihre Master-Arbeit enthält.

Folgende **Erstgutachter:innen** des Instituts für Sozialarbeit und Sozialpädagogik (IFSP) – inkl. ihrer Themen-/Fachgebiete – sind aktuell ansprechbar (Reihenfolge alphabetisch):

Prof. Dr. Lars Alberth	Soziologie der Kindheit; (Un-)Sichtbarkeit von Kindern in Familie & Institutionen; Viktimisierung & Kinderschutz; pragmatistische Professions-, Organisations- und Kultursociologie; Körper, Emotionen und Bewertung in institutionellen Kontexten; soziale Ungleichheiten
Dr. Iniobong Essien	Intergruppenforschung; Stereotype und Vorurteile; Diskriminierung; Stigmatisierte Gruppen; Bildungsdisparitäten im Kontext von Rassismus
Dr. Fabian Hemmerich	Diversitätssensible Pädagogik i.d. Kindertagesbetreuung; Mediennutzung, -wirkungen & -sozialisation bei jungen Menschen; Trauerarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe; Inhaltliche Merkmale in Kindermedien; Onlinekommunikation zu familienbezogenen Themen
Prof. Dr. Anke Karber	Theorie und Praxis in soz.päd. Qualifizierungen; Soz.päd. Berufsbildungsforschung; Professionalisierung soz.päd. Fach- und Lehrkräfte, Didaktik soz.päd. Qualifizierungen z.B. Diversität & Inklusion, Schul- und Unterrichtsforschung in berufl. Bildung Sozialpädagogik
Prof. Dr. Ellen Kollender	Bildung, Erziehung und Soziale Arbeit im Gefüge von Flucht/Migration, Nationalstaatlichkeit und Transnationalisierung; Rassismus, Antisemitismus und intersektionale Diskriminierung im Schul- und Bildungssystem; qualitative Forschungszugänge
Prof. Dr. Philipp Sandermann	Kinder- und Jugendhilfeforschung, Vertrauensforschung, Fluchtforschung, Epistemologie Sozialer Arbeit
Dr. Vanessa Schwenker	Diversität, Macht & soziale Ungleichheiten, Vertrauen, Vulnerabilität & pädagogische Interaktion, Elternschafts- & Familienforschung, Migration, Zugehörigkeit & soziale Differenzierung, Adressierungs- & Subjektivierungsprozesse, qualitative Forschungszugänge
Prof. Dr. Birte Siem	Stereotype, Vorurteile und Diskriminierung, Adultismus, Empathie und Vertrauen in Client-Provider-Beziehungen, Diversität & Inklusion
Dr. Laura Wenzel	Familien- und Eltern(schafts)forschung, u.a. im Kontext von Fluchtmigration, Post-/Migrationsgesellschaftsforschung, Vertrauen in pädagogische Institutionen sowie Diversität, Intersektionalität und soziale Ungleichheit
Prof. Dr. Maren Zeller	Diversity & Inklusion, Kinder- & Jugendhilfe, frühe Kindheit/junges Erwachsenenalter, Fluchtmigration, Geschichte der Sozialpädagogik/Sozialen Arbeit, niederschwellige Hilfen, internationale Soziale Arbeit



Darüber hinaus benötigen Sie eine:n **Zweitgutachter:in für Ihre Master-Arbeit**. Auch hierfür haben Sie als Student:in ein Vorschlagsrecht. Wenn Sie davon nicht Gebrauch machen, organisiert das Institutssekretariat das Zweitgutachten und informiert Sie rechtzeitig.

Orientieren Sie sich bei der Themenspezifizierung für Ihre Master-Arbeit und Ihren Anfragen möglicher Prüfer:innen bitte auch an deren Themeninteressen. Hierfür empfehlen wir Ihnen den Besuch der jeweiligen Personenseiten auf der Homepage!

Bitte beachten Sie: Sofern Sie planen, sich für den **Vorbereitungsdienst** für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen zu bewerben, empfehlen wir Ihnen dringend, die Masterarbeit mindestens 8 Wochen vor Ende der Bewerbungsfrist für den Vorbereitungsdienst einzureichen. Dieser zeitliche Vorlauf ist notwendig, um den gesamten Ablauf von Begutachtung bis hin zur Zeugniserstellung fristgerecht ermöglichen zu können.

Zudem besteht für Sie im M.Ed.-Studienprogramm die Möglichkeit, Ihre Master-Arbeit in Ihrem **Unterrichtsfach** zu verfassen. Für den Ablauf einer Betreuung durch Prüfer:innen in Unterrichtsfächern wenden Sie sich bitte an die entsprechenden Fachverantwortlichen oder konkreten Betreuer:innen der Unterrichtsfach-Institute.

Weitere Informationen zu allen **Formalia beim Verfassen Ihrer Master-Arbeit** entnehmen Sie bitte dem IFSP-Leitfaden zum wissenschaftlichen Arbeiten (siehe IFSP-Webseite).